

# Beilage zu Nr. 214 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 13. September 1867.

## Die Witterungs-Verhältnisse zu Halle im Juli 1867.

Nach den Beobachtungen des Herrn Mechanikus **Kleemann** in der hiesigen königlichen meteorologischen Station.

Der mittlere Barometerstand war im Juli 1867 um 0<sup>u</sup>,42 tiefer als das Mittel von 1851—1860, welches 333<sup>u</sup>,92 betrug; auch die Grenzen, zwischen denen der Luftdruck schwankte, waren tiefer als sie im Mittel jener zehn Jahre (337<sup>u</sup>,27 und 330<sup>u</sup>,30) waren; die größte Schwankung binnen 24 Stunden fand statt am 18. bis 19. Morgens, wo das Barometer von 336<sup>u</sup>,97 auf 328<sup>u</sup>,76, also um 4<sup>u</sup>,21 fiel.

Die mittlere Monats-Temperatur war etwas geringer als im Mittel der 10 Jahre 1851—1860, nämlich um 1<sup>u</sup>,04; auch die mittlere Tages-Temperatur war meist niedriger als sie nach den fünfjährigen Tagesmitteln der Jahre 1851 bis 1864 sein sollte; bedeutend wärmer waren nur die ersten Tage.

Der größte Wechsel der Temperatur von einem Tage zum andern fand statt am 23. bis 24. Mittags, wo die Temperatur um 5<sup>o</sup>,5 fiel; die größte Wärmezunahme im Laufe eines Vormittags fand statt am 22., wo es Mittags 2 Uhr 8<sup>o</sup>,6 wärmer war als Morgens 6 Uhr.

Ueber 20<sup>o</sup> stieg die Temperatur an 5 Tagen.

Aus den regelmäßigen Beobachtungen über Luftdruck, Dunsdruck, relative Feuchtigkeit und Luftwärme ergeben sich folgende

### Mittel:

Mittel der Beobachtungen	Luftdruck auf 0 <sup>o</sup> reducirt Paris'er Einien.	Dunsdruck	Relative Feuchtigkeit Procente.	Luftwärme Grade nach Reaumur.
um 6 Uhr Morgens	333,44	4,80	83,45	12,20
um 2 Uhr Mittags	333,47	4,85	59,87	16,67
um 10 Uhr Abends	333,58	4,74	79,97	12,59
im ganzen Monat	333,50	4,80	74,45	13,82

Der Druck der trockenen Luft beträgt demnach im Mittel 328<sup>u</sup>,70.

Die beobachteten **Extreme** waren folgende:

a) Luftdruck	
stärkster am 9. Abends 10 Uhr:	336 <sup>u</sup> ,50,
geringster am 19. Morgens 6 Uhr:	328 <sup>u</sup> ,76,
größte Differenz im Monat:	7 <sup>u</sup> ,74.
b) Dunsdruck	
stärkster am 14. Mittags 2 Uhr:	7 <sup>u</sup> ,02,
geringster am 7. Abends 10 Uhr:	2 <sup>u</sup> ,77.
c) Relative Feuchtigkeit	
stärkste am 18. Abends 10 Uhr:	100 Procent,
geringste am 6. Mittags 2 Uhr:	43 Procent.
d) Luftwärme	
höchste am 22. Mittags 2 Uhr:	23 <sup>o</sup> ,3,
geringste am 29. Morgens 6 Uhr:	7 <sup>o</sup> ,9,
größte Differenz im Monat:	15 <sup>o</sup> ,4.

Der Wind, dessen Richtung ebenfalls täglich 3mal notirt wird, kam vorzugsweise aus dem von S durch W bis NNW sich erstreckenden Theil des Horizontes; es wehte nämlich:

1mal	N	4mal	S
0mal	NNO	1mal	SSW
6mal	NO	26mal	SW
0mal	ONO	21mal	WSW
1mal	O	16mal	W
0mal	OSO	1mal	WNW
2mal	SO	13mal	NW
0mal	SSO	1mal	NNW

Die mittlere Windrichtung, berechnet nach der Formel von Lambert, liegt zwischen W und WSW, sie macht mit dem Meridian einen Winkel von 73<sup>o</sup> 45' 19", während sie im Mittel der Jahre 1851—1860 zwischen W und WNW liegt.

Der Himmel war durchschnittlich wolfig; er war nämlich:

bedeckt an keinem Tage;  
trübe an 10 Tagen: am 5., 7., 8., 11., 16., 17., 18., 29., 30., 31.;  
wolfig an 8 Tagen: am 3., 6., 10., 14., 19., 22., 26., 28.;  
ziemlich heiter an 11 Tagen: am 1., 2., 4., 9., 12., 13., 15., 20., 21., 24., 27.;  
heiter an 2 Tagen: am 23., 25.;  
völlig heiter an keinem Tage.

Gereignet hat es an 15 Tagen; dabei sind 390,8 Cubitzoll Wasser niederschlagen worden, was im Vergleich zum Mittel der Jahre 1851—1860 um 44,8 Cubitzoll zu viel ist. In diesen Jahren ist nämlich durchschnittlich an 12 Regentagen 356,02 Cubitzoll Wasser niederschlagen.

Der Wasserstand der Saale schwankte nach den Beobachtungen des Herrn Schleusenmeister Engelhardt während des ganzen Monats nur zwischen 5' 3" (am 4. und vom 11. bis 18.) und 5' 10" (am 22.). Der mittlere Wasserstand ist berechnet auf 5' 5",2. G. Schbg.

## Darlehnskasse.

Unter Bezugnahme auf den §. 9 des Gesetzes vom 27. September v. 3. (Gesetz-Sammlung Seite 586) wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 31. August d. 38. 1,322,464 Thlr. in Darlehnskassen schein im Umlauf gewesen sind.

Berlin, den 6. September 1867.

Der Finanz-Minister.  
von der Heydt.

## Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Die Magdeburg-Leipziger Eisenbahn macht bekannt:

„Der Verkauf von Billets für die Fahrt nach Dresden und zurück zu ermäßigten Preisen findet in diesem Jahre zuletzt bei dem am 15. d. Mts. um 5<sup>u</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens von Magdeburg abgehenden Zuge statt.“

## Königliche Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 3. Klasse 136ter königlicher Klassen-Lotterie fiel der Haupt-Gewinn von 15,000 Thlr. auf Nr. 81,637.

1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 91,587.  
1 Gewinn von 2000 Thlr. auf Nr. 41,960.  
1 Gewinn von 1000 Thlr. auf Nr. 56,361.  
4 Gewinne zu 300 Thlr. fielen auf Nr. 9432, 27,048, 55,525 und 65,078.  
10 Gewinne zu 100 Thlr. fielen auf Nr. 6417, 15,406, 26,788, 40,399, 45,288, 46,286, 51,333, 55,265, 57,553 und 73,178.

Berlin, den 11. September 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

## Die Mondfinsterniß

in der Nacht vom 13. auf den 14. September ist während ihres ganzen Verlaufes in Europa sichtbar. In Deutschland beginnt sie um 11 Uhr 34 Minuten mittlerer Zeit, wobei der linke obere Rand des Mondes, der von West nach Ost sich bewegt, in den Erdschatten eintritt. Nach einer Stunde und 29 Minuten, also um 1 Uhr 3 Minuten, ist der Mond am Tiefsten in den Schatten getreten; der untere Theil seiner



Scheibe bleibt erhellt, über zwei Drittheile sind verfinstert. Wieder nach einer Stunde und 29 Minuten ist der Mond völlig frei; wir haben das Ende der Finsterniß um 2 Uhr 32 Minuten.

## Salon Agoston.

(Eingefandt.)

Wie wir hören wird Herr Agoston die Vorstellungen aus dem Gebiete der höhern Magie in seinem auf dem Rossplatz erbauten Salon noch einige Zeit fortsetzen. Wir halten es für unsere Pflicht unsere Mitbürger darauf aufmerksam zu machen, daß die Leistungen des Herrn Agoston allen berartigen Vorstellungen, die wir in den letzten Jahren hier gesehen haben, an die Seite gestellt werden können und dieselben theilweise weit übertreffen. — Man wird sich z. B. erinnern, daß vor einigen Jahren in Paris die Entdeckung gemacht wurde, mit Hilfe eines großen spiegelnden Apparates „Geister“ auf einer Bühne erscheinen zu lassen, welche vollkommen durchsichtig und durchdringlich sind; durch Herrn Agoston werden uns diese „Geistererscheinungen“ hier in Halle zum ersten Male vorgeführt und zwar nach einer von ihm verbesserten Methode, so daß diese „Geister“ in keiner Beziehung etwas zu wünschen übrig lassen.

Aber auch die anderen Productionen sind zum Theil neu: so z. B. der in einem würfelförmigen Kasten, der wenig über einen Fuß lang und breit ist, eingeschlossene lebende menschliche Kopf, die Sphinx genannt — ferner die aus einem Korbe, der frei auf einem unverbängten Tische steht, verschwindende Dame. Wir erwähnen ferner die verschiedenen Wanderungen und Verwandlungen, das unbegreifliche Verschwinden einzelner Gegenstände noch, welche Productionen alle auf die überraschendste und präcise Weise ausgeführt werden. Wir können daher den Besuch der Vorstellungen des Herrn Agoston, der seinen Salon sehr elegant eingerichtet und die Zuschauer vor den Einflüssen der Witterung vollkommen geschützt hat, nur empfehlen, es wird ein Jeder, auch der, welcher einige der Geheimnisse kennt oder zu kennen glaubt, vollkommen befriedigt und gut unterhalten werden.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeigen.

#### Getraute.

**Marienparochie:** Den 1. September der Drehorgelspieler Teucher mit M. F. verw. Denkwitz geb. Haring. — Der Kunstgärtner Grotzky mit Ch. F. O. Olze.

**Moritzparochie:** Den 1. September der Buchdrucker Brumme mit M. Ch. E. Engelhardt.

**Katholische Kirche:** Den 11. August der Maschinist Kemper mit M. Zimmermann. — Den 18. der Bäckergeselle Koch mit D. Ch. Schotte.

**Neumarkt:** Den 1. September der Handarbeiter Möbius mit verw. A. Marx geb. Rost.

#### Geborene.

**Marienparochie:** Den 11. Juli dem Kaufmann Lehmann ein S., Carl Otto. — Den 13. dem Posamentier Mochau ein S., Franz Richard. — Den 15. dem Dekonomen Hagemann ein S., Gottfried Leopold Paul. — Den 31. dem Schneidermeister Schulze ein S., August Hermann. — Den 8. August dem Schuhmachermeister Krippependorf eine T., Ernestine Henriette Helene. — Den 30. dem Lehrer an der Gewerbeschule Hünze eine T., Iba Bertha Elisabeth.

**Ulrichsparochie:** Den 30. Mai dem Restaurateur Grebin ein S., Justus Otto Johannes. — Den 19. Juli dem Nachtwächter Stephan ein S., Friedrich Max. — Den 20. dem Briefträger Mülller eine T., Anna Marie. — Den 27. dem Handarbeiter Blume ein S., Albert Gustav Richard. — Den 4. August eine unehel. T., Emilie Hedwig Helene. — Den 5. dem Bremser Weghenkel ein S., Heinrich Christian Adam Arthur. — Den 11. dem Telegraphisten Kienzel

eine T., Anna Clara Martha. — Den 12. dem Bäckermeister Amtvor ein S., Friedrich Adolf Gustav. — Den 20. dem Weichensteller Angerstein eine T., Martha. — Den 25. dem Zimmermann Bongoll ein S., Ernst Ludwig Max.

**Moritzparochie:** Den 21. Juli dem Schuhmacher Elias ein S., Carl Ferdinand Paul. — Den 5. August dem Maurer Leisling ein S., Albert Wilhelm August Hermann. — Den 17. dem ord. Lehrer an der Parallelschule des Waisenhanfes Reich ein S., Johannes. — Den 22. dem Probisten der Königl. Telegraphie Schlegel Drillingstöchter: 1) Bertha Helene, 2) Emma Christiane, 3) Adelheid Marie.

**Entbindungs-Institut:** Den 25. August eine unehel. T., Amalie Marie. — Den 28. ein unehel. S., Hermann Franz. — Den 1. September eine unehel. T., Marie Auguste.

**Domkirche:** Den 17. Juni dem Kaufmann Bethmann eine T., Anna Luise Martha. — Den 28. Juli dem Fabrikarbeiter Matthäi eine T., Anna Wilhelmine. — Den 30. dem Zimmermann Ruff eine T., Emilie Luise Marie.

**Militairgemeinde:** Den 24. Juli dem Sergeanten von der 4. Comp. des 86. Inf.-Regim. Dürselen ein S., Richard Emil.

**Katholische Kirche:** Den 13. April dem Schuhmachermeister Ronne eine T., Caroline Therese Luise. — Den 28. Mai dem Quartieramts-Voten Schmitz eine T., Auguste Hedwig. — Den 21. Juni dem Schneidermeister Ullmann ein S., August Franz Wilhelm. — Den 29. dem Tischlermeister Bestachowsky ein S., Carl Emil. — Den 13. Juli dem Lehmsformer Mollitor ein S., Matthias Carl. — Den 26. dem Schneidermeister Pressavall ein S., Ferdinand Paul.

**Neumarkt:** Den 24. Juli dem Schmiedemeister Bretschneider eine T., Antonie Luise Ida. — Den 28. dem Seilermeister Felgner ein S., Paul Eugen Hugo. — Den 6. August dem Herrenschneider Elze eine T., Auguste Pauline Bertha. — Den 20. dem Professor der Theologie Kähler eine T., Anna Wilhelmine Sophie.

**Glauch:** Den 17. Juli dem Zimmermann Augustin ein S., Hermann Otto. — Den 3. August dem Werkführer Schmidtman eine T., Christiane Henriette Emilie Martha.

#### Gestorbene.

**Marienparochie:** Den 29. August des Rentiers Klotz T. Jenny, 1 J. 9 M. Entkräftung. — Den 1. September des Steuer-Aufsehers Sanow S. Christian Friedrich, 1 J. 7 M. Magenkatarrh.

**Ulrichsparochie:** Den 29. August des Stellmachers Schatz T. Auguste Minna, 6 M. 15 T. Krämpfe. — Des Handarbeiters Kabisch S. Hermann, 7 M. 21 T. Krämpfe. — Den 3. September des Eisenbahnbeamten Henning T. Amalie Bertha, 10 M. 16 T. Lungenentzündung.

**Moritzparochie:** Den 1. September des Ziegeldeckergesellen Trübiger T. Hedwig, 3 J. 9 M. Luftröhrentzündung.

**Hospital und Stadtfrankenhaus:** Den 2. September des Colporteur Meher Wittwe, 47 J. 4 M. 17 T. Brustleiden.

**Domkirche:** Den 27. August des Handelsmanns Sasse Ehefrau, 59 J. 1 M. 3 T. Lungenblutung. — Des Universitätspedells Eckleben Zwillingstöchter Melanie Lydia, 1 M. Krämpfe. — Den 30. des Conditors Klischmüller S. Oscar, 2 M. 1 W. 6 T. Brechdurchfall.

**Katholische Kirche:** Den 25. August des Schuhmachermeisters Trautmann nachgel. T. Luise, 1 J. 3 M. Brechdurchfall.

**Neumarkt:** Den 26. August des Viehhändlers Schöllner Ehefrau, 53 J. Marasmus. — Den 31. des Schuhmachermeisters Wittig T. Emma, 8 M. 21 T. Hirnwassersucht.

**Glauch:** Den 26. August des Handarbeiters Rudolph T. Auguste, 9 M. Tuberkulose. — Den 27. des Expedienten Beese T. Marie, 24 J. Lungenschwindsucht. — Den 28. der Apotheker Kühne, 63 J. Lungentuberkulose.

#### Nachrichten aus Halle.

— Zu dem am 9. und 10. d. Mts. hier stattgehabten Vieh- und Krammarke waren aufgezogen: 704 Pferde, 180 Fohlen, 1200 Schweine, 142 Ferkel, 1 Ochse und 4 Kühe.

### Provincial = Pestalozzi = Verein.

Die 4. General-Versammlung des Pestalozzi-Vereins der Provinz Sachsen wird **Dienstag und Mittwoch den 1. und 2. October** a. c. in **Erfurt** stattfinden. Die bezüglichen Teilnehmer wollen ihre Anmeldungen daher bis zum 15. September c. bewirken, und zwar unter der Adresse des Herrn Seminarlehrers F. C. Dufft in Erfurt. Um das Geschäft möglichst zu vereinfachen, bestimmen wir in Uebereinstimmung mit dem Lokal-Comité, daß alle Anmeldungen nur durch die Herren Agenten der Zweigvereine erfolgen mögen, denn die betreffenden Legitimationen werden auf gleiche Weise den Teilnehmern zugehen. Halle, den 27. Juli 1867.

**Der Central-Vorstand.**

Vorstehendes bringt den geehrten Mitgliedern des Pestalozzi-Zweigvereins „Halle und Umgegend“ zur gefälligen Kenntnissnahme Halle, den 5. August 1867. **Fr. Fischer**, Agent gen. Vereins.

### Tagesplan.

Freitag den 13. September.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

#### Spartafest.

Städtische Spartaft. Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.

Spartafest des Saalkreises (gr. Schlämm 10 a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorfuß-Verein (Briberstraße 13), Kassenstunden 10 — 12 Uhr Vorm.

#### Bereine.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$  — 10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Handwerkermeisterverein 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“

### Liedertafeln.

Sang u. Klang, Uebungsstunde v. 8 — 10 Uhr Abds. in „Schillers Restauration.“

### Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Teich-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Banaenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

F. G. Mann und Söhne: bei 1) Hensel & Häner, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Waisenhaus. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbahn, am Klausthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

### Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

11. September 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Vrg. 6	335,58	4,21	84	10,6	NW	heiter 2.
Mit. 2	336,00	3,98	52	16,0	ONO	heiter 3.
Abd. 10	335,97	4,01	78	11,0	SO	wolkig 6.
Mittel	335,85	4,07	71	12,5		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

### Bekanntmachungen.

**Auction.**  
Sonnabend den 14. September c.  
Nachmittag 2 Uhr versteigere ich **Barfüßerstraße 11** (Eingang Schulgasse) 1 Sofa, 1 Schreibsecretair, 1 Kleiderschrank, Tische, Stühle, Bettstellen u. dgl.  
**W. Giese**, Auct.-Commissar.

**Vorzüglichen Effig**, besonders Einmachereffig, à Quart 2 $\frac{1}{2}$  und 4 Gr., empfiehlt  
**F. Meinel**, Dachriggasse 7.

**Wohnungsveränderung.**  
Meinen geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Steinstraße 3, sondern **Schulgasse 6, 2 Treppen**, wohne.  
Frau **L. Schulze**, Schneiderin.

**Pensionat**  
des **Dr. H. Grotjan**.  
Ich wohne jetzt in dem von mir angekauften Hause **Steinweg 30**.

Alle Sorten Felle, besonders Ziegen-, Kaninchen- und Hasenfelle kauft zum höchsten Preis  
**Johannes Bernhardt**,  
Herberggasse 7.

Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren wird zur Aufwartung für den halben Tag gesucht vom  
Lehrer **Hankel**, Waagegebäude.

Eine ordentliche, zuverlässige Köchin findet Stellung  
gr. Klausstraße 38.

Zum 1. October wird ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht, die durch gute Zeugnisse empfohlen ist gr. Brauhausg. 4, 2 Tr.

Zwei Stuben mit Zubehör werden von ein Paar stillen Leuten sofort zu miethen gesucht. Offerten erbittet man  
Dachriggasse 7.

Eine schön belegene Wohnung vor dem Geistthore, Stube, K., Küche etc., im Preise v. 34  $\frac{1}{2}$  jährlich, ist vom 1. October d. J. zu vermieten. Näheres  
Herrenstraße 9, parterre.

Eine Wohnung zu 60  $\frac{1}{2}$  und eine dergl. zu 36  $\frac{1}{2}$  sind zum 1. October zu vermieten  
Rannische Straße 24.

Zwei Logis, das erste zu 30  $\frac{1}{2}$ , das andere zu 44  $\frac{1}{2}$ , zum 1. October c. zu vermieten  
Bahnhofsstraße 10.

Ein Logis zu 65  $\frac{1}{2}$  ist den 1. October zu beziehen  
alter Markt 28.

Eine Wohnung, 2 Stuben, K., K. und Zubehör, ist den 1. October zu beziehen  
Brunnengasse 11.

Stube, Kammer, Küche u. K. den 1. October zu vermieten  
Landwehrstraße 7.

Zwei Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, 1 Treppe hoch, zum 1. October zu vermieten  
Mittelstraße 4.

In meinem neuen Hause am Paradeplatz ist noch eine freundliche Etage zum 1. October zu beziehen.  
**W. Wagner**, gr. Schloßgasse 8.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 K., Küche und Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. October d. J. oder später zu beziehen in der  
**Müller'schen Brauerei**, Geißstraße 22.

Eine Stube für 20  $\frac{1}{2}$  zum 1. October zu beziehen  
gr. Schloßgasse 8.

Veränderungshalber ist ein Logis von St., K., K., K. den 1. Oct. zu bez. Kutschgasse 3, 2 Tr.

Eine Wohnung an ruhige Miether zu vermieten  
Luckengasse 1.

Veränderungshalber Stube und Kammer und sämtliches Zubehör noch zum 1. October zu beziehen  
Grafeweg 11.

2 kl. Logis sind 1. Oct. zu bez. Oberglauch 17.

**Zu vermieten** möblirte Stube u. Kammer, desgl. auch eine geräumige Werkstube mit Schuppen für Holzarbeiter  
Berggasse 3.

Eine Stube vermietet  
Spitze 33.

**Zu vermieten** eine möblirte Stube  
Markt, Bärzgasse 12.

Ein anständiges Logis mit Kost ist an 2 Herren zu vermieten gr. Steinstraße 27, 1 Tr.

Stube, K. u. K. ist zu vermieten Spitze 19.

Anst. Schlafstellen Mittelstraße 4, Hof 2 Tr. v.

Eine Dogge zugelassen gr. Klausstraße 10.

Eine Jacke gefunden  
Rittergasse 11.

**Befrag-Perlen**empf. **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstr. 42.**Trockene Hefen**, täglich frisch, empfiehlt  
**Theodor Eisentraut.****Frische Thüringer Salzbutter**  
empfehlen  
**Theodor Eisentraut.**Ein Kinderbett, 1 Kinderwagen, 2 Citraden u.  
1 Ausziehtisch sind zu verkaufen  
kl. Klausstraße 6, 1 Tr.Ein Handrollwagen und eine Karre sind zu  
verkaufen  
Leipzigerstraße 39.Brennholz, Abfälle von Brettern, die Klafter  
12' lang, 3' breit, 3' hoch gefest, verkauft für  
5 R.  
**Kircher**, Siebichenstein.Ein noch ganz neuer Kinderwagen steht zum  
Verkauf  
Steinweg 11.Ein fast neuer Kindermantel ist billig zu ver-  
kaufen  
kl. Rittergasse 1, 2 Tr.1 Badewanne, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1  
Sopha, 1 Spieltisch, 1 Fliegenschrank sind zu  
verkaufen  
v. d. Steinthor 10.1 gr. eich. Wasserländer ist zu verkaufen  
kl. Märkerstraße 2.**Solaröl**, weiß u. hell brennend, a Quart  
4 1/2 Ltr.**Amerikan. Steinöl**, à Quart 5 1/2 Ltr.  
empfehlen  
**Carl Ernst jun.**,  
gr. Steinstraße 51.Ein Lehrling kann in die Lehre treten bei  
**Carl Ernst jun.**, Klempnermeister.**Solar-Öl**, Prima-Qualität, à Quart  
4 1/2 Ltr.  
kl. Brauhäusgasse 24.Ein neugebautes Haus, enthaltend 6 Stuben,  
Kammern, Küche, auch Pferdehals und schönes  
Wasser, ist im Ganzen oder getheilt sogleich oder  
den 1. October zu vermieten vor dem Geist-  
thor, Magdeburger Chaussee 5. **F. Fiedler.****Möbelfuhrwerk**  
bei **Pißmann** in Halle, Zapfenstraße 13.Einen zweispännigen Rollwagen sucht zu kau-  
fen  
Zapfenstraße 13.Ein- und Verkauf von getragenen Kleidungs-  
stücken, Betten etc., sowie für Pfandzettel die höch-  
sten Preise zahlt  
Wärgasse 11.Ein Waarenschrank mit Schiebethüren steht  
billig zu verkaufen. Näheres in dem Kammerwa-  
ren-Geschäft im Hause des Herrn Kaufmann  
**Hammer**, gr. Klausstraße 35.Ein gebrauchter Kleiderschrank u. Sopha stehen  
zu verkaufen  
kl. Ulrichstraße 23.Ein tüchtiger Modellstecher wird sofort gesucht  
bei  
**F. W. Meinel**,  
Maschinenfabrik u. Sieberei.Eine Mamsell für eine Restauration und ein  
Kellnerbursche werden gesucht  
große Klausstraße 7.Alle Sorten Lumpen kauft zum höchsten Preis  
**Bernhard Levy**, Leipzigerstraße 8.Geübte Düttenmacherinnen sucht  
Schulberg 8, 1 Tr., hinten.Zum 1. Oct. sucht ein einz. Herr eine anstän-  
dige Stube mit Kammer (ohne Meubles) in der  
Nähe des Marktes. Off. w. erb. in d. Exp. d. Bl.Eine anst. kl. Familie sucht zum 1. October  
ein freundl. Quartier in Halle oder Siebichenstein.  
Offerten nimmt an  
Herr Kaufmann **Dittler**, gr. Ulrichstraße.Einige Hundert Lehmsteine sind zu verkaufen  
Dachriggasse 7.Ein 4 räd. Hand-Wagen und eine 2 flügl.  
Thüre, 7' hoch, 3' 6" breit, sind zu verkaufen  
gr. Wallstraße 31.Ich bin Willens in meinem Hause einen Laden  
einzurichten, ich bitte daher geehrte Reflectanten  
mit mir Rücksprache zu nehmen.  
Agent **H. Müller**, Niemecherstraße 7.Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im  
Waschen und Scheuern  
Unterberg 12.**Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.****Abgang nach Leipzig.**

1)	6 Uhr 15 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7 - 36 - -	Borm.	Personenzug.
3)	10 - 35 - -	Borm.	Güterzug mit Personenbef.
4)	1 - 20 - -	Nachm.	Personenzug.
5)	7 - 25 - -	Abends	Güterzug mit Personenbef.
6)	8 - 45 - -	Abends	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht  
an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers  
zwischen Halle und Schkeuditz an.**Abgang nach Magdeburg.**

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	9 - - - -	Borm.	Güterzug mit Personenbef.
3)	1 - 30 - -	Nachm.	Personenzug.
4)	6 - 50 - -	Abends	Personenzug.
5)	8 - - - -	Abends	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Eßben).
6)	11 - 20 - -	Abends	Personenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an;  
Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbülow, Wulsen, Gr. Weißand und Niemberg an.  
Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50  
Min. Borm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachts; auf  
dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Borm., 12 Uhr 45 Min.  
Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.**Abgang nach Berlin.**

1)	4 Uhr 15 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	7 - 50 - -	Borm.	Personenzug.
3)	1 - 30 - -	Nachm.	Personenzug.
4)	6 - 10 - -	Abends	Schnellzug.
5)	6 - 30 - -	Abends	Gemischter Zug.

Nr. 1, 4, 7 und 9 sind Courierzüge, welche zwischen Halle und Bitterfeld nicht anhalten. Nur Nr. 1 hält in  
Brehna an. Bei diesen Zügen, mit Ausnahme des letztgenannten, findet eine Personenbeförderung der 3. Klasse nicht  
statt. Es werden ausgegeben auf allen Stationen: am Sonntag Billets zum einfachen Fahrpreis für tour und  
retour desselben Tages gültig, und am Sonnabend resp. Sonntags Billets zu ermäßigten Fahrpreisen, welche bis zum  
folgenden Tage Gültigkeit haben.

Abgang nach Dessau: 1) 7 Uhr 50 Min. Morgs., 2) 1 Uhr 30 Min. Nachm., 3) 6 Uhr 30 Min. Abends.

Ankunft von Dessau: 4) 10 Uhr 25 Min. Borm., 5) 5 Uhr 40 Min. Nachm., 6) 11 Uhr Abends.  
Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Frei-  
gepäck expedirt.**Abgang nach Erfurt.**

1)	5 Uhr 20 Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	9 - 15 - -	Borm.	Schnellzug.
3)	11 - 3 - -	Borm.	Schnellzug.
4)	1 - 50 - -	Nachm.	Personenzug.
5)	7 - 45 - -	Abends	Schnellzug.
6)	11 - 8 - -	Abends	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel  
Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.  
Nr. 8 trifft von Gotha, Nr. 12 von Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und  
Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weissenfels Anschluß nach Zeitz.

Die Nacht Schnellzüge (Nr. 6 und 7) halten bei Kösen und die Tages Schnellzüge (Nr. 3 und 11) halten bei  
Köfen und Sülza (außer der Dabelsaison, 1. Mai bis 15. September), sowie in Wutba bei Bieselbach, Fröstelstedt  
und Dertleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Die Züge Nr. 6 und 7, die keine  
Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Bei den Zügen Nr. 3 und 11 (Tages Schnell-  
züge) werden auf der Route Halle-Gerstungen und Leipzig-Corbetha Billets III. Wagenklasse nur nach solchen Sta-  
tionen anderer Bahnen ausgegeben, welche mit den betreffenden diesseitigen Stationen in direktem Personenverkehre  
stehen. Beförderung in III. Wagenklasse von und nach diesseitigen Stationen mit den Tages Schnellzügen ist nicht  
gestattet. Die für einen Tag gelösten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.  
Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-gepäck expedirt.**Abgang nach Göttingen.**

1)	7 Uhr 44 Min.	Morgens	Personenzug.
2)	1 - 44 - -	Nachmitt.	Personenzug.
3)	7 - 34 - -	Abends	Personenzug.

**Ankunft von Leipzig.**

7)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	9 - - - -	Borm.	Güterzug mit Personenbef.
9)	1 - 30 - -	Nachm.	Personenzug.
10)	6 - 50 - -	Abends	Personenzug.
11)	8 - - - -	Abends	Güterzug mit Personenbef.
12)	11 - 20 - -	Abends	Personenzug.

an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers  
zwischen Halle und Schkeuditz an.**Ankunft von Magdeburg.**

7)	6 Uhr 5 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Eßben übern.)
8)	7 - 31 - -	Borm.	Personenzug.
9)	10 - 25 - -	Borm.	Güterzug mit Personenbef.
10)	1 - 15 - -	Nachm.	Personenzug.
11)	7 - 10 - -	Abends	Güterzug mit Personenbef.
12)	8 - 42 - -	Abends	Schnellzug.

**Ankunft von Berlin.**

6)	10 - 25 - -	Borm.	Personenzug.
7)	10 - 55 - -	Borm.	Schnellzug.
8)	5 - 40 - -	Nachm.	Personenzug.
9)	11 - - - -	Abends	Schnellzug.
10)	4 - - - -	Abends	Gemischter Zug.

**Ankunft von Erfurt.**

7)	4 Uhr 7 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	7 - 25 - -	Borm.	Personenzug.
9)	1 - 15 - -	Nachm.	Personenzug.
10)	5 - 25 - -	Nachm.	Güterzug mit Personenbef.
11)	6 - 2 - - -	Abends	Schnellzug.
12)	10 - 30 - -	Abends	Personenzug.

**Ankunft von Göttingen.**

4)	7 Uhr 25 Min.	Morgens	Personenzug.
5)	1 - 1 - - -	Nachmitt.	Personenzug.
6)	8 - 31 - -	Abends	Personenzug.

Druck der Bärenhaus-Buchdruckerei.